

make es mit eßig und wein zu einem mus, und lege es auf die fußsohlen.

Joel.

N. 47.

Ein anderer.

Nimm eine gute hand voll schellkraut-wurzel, blätter und blumen, zerstoß es in einem mörsel, thue $\frac{1}{2}$ loth zerrieben salt darzu, und binde es morgens und abends 3 tage nach einander unter die achseln, und auf die fußsohlen. *Fouquet.*

N. 48.

Ein säckgen.

Nimm chamillen-steinflee-blüthen, wermuth-knospen, pappeln mit wurzeln und blüthen, jedes $\frac{1}{2}$ hand voll, aniß, bockshorn-lein-saamen, jedes 3 quentgen, Koche es in wasser, und lege es öfters auf.

N. 49.

Eine salbe zur schwargen gelbsucht.

Nimm 1 löffel voll honig, siede ihn gelinde, und schäume ihn ab, biß er etwas dicke wird, thue dazu staub-mehl und kleingeriebenen saffran, jedes 1 messerspiße, rühre es unter einander, und laß es übern feuer stehen, biß es den geruch verlohren, schmiere den nabel damit, und fülle dessen höhle aus, wenn der magen leer ist, man muß sich auch 2 stunden aller speise und trancß enthalten. *Boyle.*

Das acht und sechzigste Capitel Vom abnehmen des leibes.

Innerlich.

N. 1.

Ein wasser.

Nimm frische milch von einer rothen kuh, muscateller-wein, jedes 2 Eannen, rosinen ohne steine, corinthen, jedes 1 pfund, süßholz, datteln, jedes $\frac{1}{2}$ pfund, zimmet, 2 loth, muscaten-nüsse, 1 loth, destilire das wasser davon, und nimm 1 monat lang alle morgen nüchtern und nachmittags ein quartiergen davon, und mache dir eine kleine bewegung darauf.

N. 2.

Ein anderes.

Nimm milch, 3 löffel, rothen wein, 1 löffel, eyer-dotter, N. 21. semmel, so viel nöthig zu einem muße, ziehe es bey gelinden feuer ab, und nimm alle morgen 1 löffel voll in warmen bier oder hühner-brühe ein.

N. 3.

Eine stärck-brühe.

Nimm einen fetten gerupfften capaun, thue die gedärme heraus, wasche ihn inwendig mit wein aus, ziehe die haut ab, schneide das fleisch in stücken, stecke sie in eine zimmerne flasche, thue darzu gestoffenen weissen zucker-laud, 2 loth, datteln, N. 6. nebst denen kernen, muscaten-blumen, ein wenig, schraube die flasche fest zu, setze sie in einen kessel mit wasser angefüllt, und laß

laß es 3 stunden kochen, thue alsdenn die brühe heraus, gieß etwas rosenwasser dazu, und iß etwas davon früh und nachmittage.

N.4. Eine krafft suppe.

Nimm vipern, N.2. ziehe ihnen die haut ab, schneide den kopff und schwanz ab, zerreib sie, thue sie in ein groß glaß, in gleichen guten wein, 2 loth, carduibenedictenwasser, 1 loth, rothen santel, zimmet, jedes 1 quentgen, laß es in einem verdeckten geschirr 3 stunden lang sieden, hernach wenn es kalt ist, trincke es 6 wochen lang 3 mahl des tages. *Musitanus.*

N.5. Eine andere vor abnehmen wegen der frantzosenkrankheit.

Nimm sarsaparill, 2½ quentgen, geraspelt helffenbein, hirschhorn, rothen santel, jedes 1 quentgen; wasser, 18 loth, laß es 12 stunden an einem warmen orte stehen, hernach wirff ein gerupfftes und ausgenommenes hühnchen hinein, in gleichen zimmet, 1 quentgen, salt, so viel nöthig, laß es in einem verdeckten gefäß 3 stunden lang kochen, hernach drücke es aus, wenn es erkaltet ist; und trincke es bey der abendmahlzeit. *Musitanus.*

N.6. Ein pulver wider abnehmen der kinder.

Nimm feilstaub, 3 quentgen, alantviolwurzel, præparirte krebsaugen und helffenbein, jedes 1 quentgen, zimmet, zittwer, jedes 1 scrupel, zuckerant, 3 loth, ingber, 8 gran, davon gieb einem kinde von 2 jahren 15 gran, 3 biß 4 mahl des tages in brühe oder löffelkraut syrup ein. *Bräuner.*

N.7. Molcken.

Nimm molcken, 1 kanne, violensyrup, 4 loth, nimm es ein, und continue damit 20 tage, wenn du davon lagirest. *Musitanus.*

N.8. Pillen.

Nimm myrrhe, 2 loth, aloer 1½ loth, mit terpentin, mache pillen, und nimm täglich davon 2 scrupel biß 1 quentgen ein. *Musitanus.*

N.9. Ein tranck.

Continue den kalchtranck Cap. 64. N. 7. eine zeitlang.

N.10. Ein anderer.

Brauch den habertranck Cap. 69. N. 1.

N.11. Ein tranck.

Nimm 7 lebendige krebsse, stoß sie, siede sie in wasser und wein, jedes 1 nbsel, thue etwas zucker hinein, und trinck öfters davon.

N.12. Ein pulper vor kinder.

Nimm violwurzel, klein gefeilt eisen, jedes 1 scrupel, gestoffene krebsaugen, bergzinnober, jedes 15 gran, mische es, und gieb des tages 2 biß 3 mahl eine messerspiße voll ein.

Nr 2

N.13.

N. 13.

Eine essenz vor kinder.

Gieb dem kinde 15 bis 20 tropffen myrrhen:essenz ein.

N. 14.

Ein spiritus.

Nimm von dem ameisen:spiritu 1 löffel voll des morgens nüchtern mit gerösteten brodt übern andern tag, zuweilen auch abends $\frac{1}{2}$ löffel voll ein.

N. 15.

Ein pulver.

Zrochne gänseblümgen, stoß sie zu pulver, und nimm früh nüchtern und abends 1 scrupel davon ein.

N. 16.

Ein ander mittel.

Stß fleißig mandeln mit feigen, grossen und kleinen rosinen.

N. 17.

Ein pulver vor kinder.

Nimm gepülverte krebsaugen, aron:wurzel, anis, gleich viel, stoß es zu pulver, und gieb es im muß ein.

Aeusserlich.

N. 18.

Eine salbe zu schwindung in wunden.

Nimm menschen:fett, 5 loth, schmalz vom schwein, welches geschnitten ist, da es noch an der mutter gelegen, 1 viertel pfund, reihet: schmalz, 6 loth.

N. 19.

Eine andere zu schwindung der glieder.

Schmiere die glieder mit der salbe Cap. III. N. 32.

N. 20.

Eine andere zu abnehmen der kinder.

Nimm ungesalzene butter, violen:rosen:öl, jedes 2 loth, ungesalznen speck, wachs, jedes $\frac{1}{2}$ loth, salbe den leib damit. Bräuner.

Das neun und sechzigste Capitel Von beschwehrungen der nieren.

Innerlich.

N. 1.

Ein haber:trancß.

Nimm frischen haber, anderthalb pfund, wilde hindläufft:wurzel, 1 hand voll, brunnen:wasser, 12 kannen, koche die helffte ein, gieß es durch, laß es noch einmahl aufwallen, thue darzu salpeter:küchlein, 1 loth, muscovatzucker, 12 loth, nimm es vom feuer, laß es 24 stunden stehen, fülle das
flare